

MONTAGE-ANLEITUNG

1. Ölschlüsse

- **Druck-zu- und Rücklaufleitung** und Hohlschrauben **demontieren** und **reinigen**
- Falls die Reinigung nicht möglich ist, müssen diese **ersetzt** werden
- Bei der Montage der Leitungen **keine flüssige Dichtmaterialien** benutzen
- **Motoröl** und **Ölfiler wechseln**
- **Ölbohrung** des Turboladers mit Öl **befüllen** und anschließend die Welle ein wenig **drehen**

2. Luftwege

- Montage des **neuen Luftfilters** und Reinigung des Ansaugrohrs (einschließlich Motorentlüftung)
- **Motorentlüftungsfiler** erneuern (falls vorhanden)
- **Ladeluftkühler** auf mögliche Öl- u. Metallrückstände **überprüfen** (falls vorhanden)
- **Abgaskrümmer** und **AGR-Ventil** auf vorhandene Rückstände des alten Turboladers **überprüfen**

3. KURBELGEHÄUSEENTLÜFTUNG UND MOTORKONDITION

- Die Ursache für Ölundichtigkeiten des Turboladers liegt oft aufgrund der **Kurbelgehäuseentlüftung**. Ist diese **verschmutzt** oder **verstopft**, entsteht ein Überdruck im Kurbelgehäuse des Motors, der den neuen Turbolader in kürzester Zeit ölundicht werden lässt.
- Bei älteren Motoren mit schlechter Kondition werden die Kurbelgehäusedämpfe mit geringen Ölmengen durch den Turbolader angesaugt und es kommt zu **Pfeifgeräuschen**.

4. VOR DER INBETRIEBNAHME

- Die gereinigte oder neue **Ölversorgungsleitung** am **Motor befestigen**, aber noch nicht am neuen Turbolader (in einem Gefäß leiten)
- Motor so starten, dass er **nicht anspringt**, um die stark verschmutzten Ölspritzer in dem Gefäß zu entsorgen
- Anschließend **Montage** der **Ölversorgungsleitung** am **Turbolader**. (Die Leitungsenden dürfen bei der Montage nicht verschmutzt werden)
- Motor wiederholt starten, so dass er nicht anspringt (**Öldruck aufbauen** und zurückgebliebene **Luftpolster beseitigen**)

5. INBETRIEBNAHME

- **ACHTUNG:**
Motor nur in Betrieb nehmen, wenn die Versorgung des Turboladers mit **ausreichend Öldruck** sichergestellt ist. Ein Luftpolster von nur zwei Sekunden bei der Inbetriebnahme eines neuen Turboladers führt nachweislich zu einem Lagerschaden des neuen Turboladers und zur **Ablehnung der Gewährleistung**.
- Motor starten und im Leerlauf laufen lassen um **Öldruck aufbauen**.
- **Prüfung** der Öl- und Luftanschlüsse (auf Dichtigkeit)
- Probefahrt durchführen. (Vermeidung von langem Leerlauf)
- Erneute **Prüfung** der Öl- und Luftanschlüsse (auf Dichtigkeit)

6. FRAGEN

- Unsere technischen Experten sind erreichbar unter der Rufnummer **+49 228 377 460 10**